

Differentialsperre Hinterachse nachrüsten?

Beitrag von „t-ray“ vom 5. Februar 2012 um 20:07

Hallo,

Hat jemand ne Ahnung, ob man beim T1 (R5, EZ2004) die hintere Differentialsperre nachrüsten kann? Dass man nen anderen Drehschalter und ein anderes Hinterachsdifferential mit Sperre braucht, ist klar, aber wie sieht es aus mit Kabelbaum und Elektronik? Muss da der komplette Kabelbau getauscht werden oder reicht es, ein paar Strippen zu ziehen. Die Frage ist ja auch, wie es mit der komplizierten Elektronik aussieht (Steuergeräte für Sperren, ESP, etc.), muss das auch alles getauscht werden? 😞

Beitrag von „miki242“ vom 20. August 2013 um 14:04

Hallo.

Ich fasse diese Frage wieder an, und zwar bei mir handelt es sich um einen V6 TDI BJ 10/2006. Original gibt es bei meinem Dicken nur die Mittel-Differentialsperre. Ist es ueberhaupt moeglich, die hintere Differenzialsperre nachzubauen und wenn ja, mit wie grossen Aufwand/Kosten ?

Danke im voraus fuer ihre Meinungen

Michal

Beitrag von „tdro“ vom 19. Mai 2014 um 18:25

Hallo Leute,

hier mein erste Beitrag und in diesem Sinne auch mein erstes "Hallo" in die Runde.

Ich würde gerne dieses Thema wieder aufgreifen, da ich in absehbarer Zukunft ein T1 kaufen möchte und feststellen musste, das Hinterachssperren sehr selten zu finden sind.

Sind Hinterachssperren beim T1 der elektronik überhaupt im Vorteil?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. Mai 2014 um 20:16

[Zitat von tdro](#)

Ich würde gerne dieses Thema wieder aufgreifen, da ich in absehbarer Zukunft ein T1 kaufen möchte und feststellen musste, dass Hinterachssperren sehr selten zu finden sind.

Sind Hinterachssperren beim T1 der Elektronik überhaupt im Vorteil?

Im schweren Gelände ist eine Hinterachssperre def. ein Vorteil, da kann man die Achse vorher sperren und kommt so erst gar nicht ins Rutschen. Aber sonst macht die keinen Sinn.

Eine Nachrüstung ist finanziell ein teures Pflaster! Da muss man neben der Elektronik das ganze Hinterachsdiff tauschen (dazu muss das zum Vorderachsdiff passen, gibt da einige verschiedene Übersetzungen, daher wird es auch schon schwierig so eine zu finden).

MfG

Hannes

Beitrag von „tdro“ vom 19. Mai 2014 um 20:29

Ich habe bei meiner Suche nach "Meinem" T1 (R5+Stahlfeder+Difflock) festgestellt, dass es diese Kombination "eigentlich" nicht gibt.

Daher die Frage der Nachrüstung.

Mal angenommen die Mechanischen Teile sind vorhanden. Differential mit passender Übersetzung und Differentialsperre, Kabelbau, Schalter..) muss die Sperre dann noch encodiert werden, oder würde die direkt funktionieren?

Lg und danke für die schnelle Antwort

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. Mai 2014 um 20:35

Zitat von tdro

Ich habe bei meiner Suche nach "Meinem" T1 (R5+Stahlfeder+Difflock) festgestellt, das es diese Kombination "eigentlich" nicht gibt.

Daher die Frage der Nachrüstung.

Mal angenommen die Mechanischen Teile sind vorhanden. Differential mit passender Übersetzung und Differentialsperre, Kabelbau, Schalter..) muss die Sperre dann noch encodiert werden, oder würde die direkt funktionieren?

Ja genau, das ist dann auch das Problem der Nachrüstung: Denn hier passt dann nur das Diff von einem R5, und selbst da gab es verschiedene Übersetzungen. Das wird wohl die berühmte Suche nach der Nadel im Heuhaufen.

Ja, die Sperre muss neben der Mechaniknachrüstung auch noch codiert werden, da das ganze ja in die Fahrzeugelektronik eingreift.

MfG

Hannes

Beitrag von „Wastel“ vom 21. April 2016 um 21:37

Hallo T1 Fahrer

bin grad am überlegen die Hinterachssperre bei meinem V6 TDI Bj. 2008 nachzurüsten.

Laut ElsaWin und dem Stromlaufplan benötigt man nur den Schalter mit dem hinteren Diff. Symbol und das passende Steuergerät für die Sperre.

Beides schon gekauft.

Stecker für Differential Motoranschluß und Steuergerät liegen auch schon im Keller.

Passendes Differential auch schon in der Bucht gefunden.

Das Einzige was ich noch nicht gefunden ist ein Bild wo man sieht wo die Anschlußleitungen vom Differential durch den Unterboden in den Innenraum führen.

Vielleicht könnte sich ja ein T1 Fahrer, der die Sperre verbaut hat, einmal sportlich unter das Auto legen, den Bereich fotografieren und

mir die Bilder zukommen lassen oder hier im Forum einstellen.

Habe etwas bedenken wenn man die Kabel durch den Unterboden führt das der Bereich nicht richtig abgedichtet wird (Wasser Durchfahrten).

Über viele Infos würde ich mich sehr freuen!

Schöne Grüße von der Ostsee

Jens

Beitrag von „macko“ vom 21. April 2016 um 21:41

Servus,

vermute original wird der Kabelbaum mit im Kabelbaum der Mittensperre integriert sein und von dort gar nach hinten gehen.

Als Anhaltspunkt kann ich morgen mal bei meinem TII schauen, wie das da gelöst ist.

Gruss

Marco

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. April 2016 um 05:28

[Zitat von Wastel](#)

Passendes Differential auch schon in der Bucht gefunden.

Ich hoffe, du hast dir auch die Übersetzung angesehen, da gibt es einige und es muss unbedingt zum Vorderachsdiff dazu passen, sonst funktioniert das nicht.

MfG

Hannes

Beitrag von „Wastel“ vom 22. April 2016 um 21:18

Hallo Hannes

Mein T hat den Casa Motor verbaut.

Habe mir bei ETKA die passende Nummer für das Diff. rausgesucht.
Es gibt dort einmal die Auflistung ohne und einmal mit Diff. Sperre.
Bestellnummern sind immer in Abhängigkeit mit dem Motortyp.
Denke das ist wichtig wegen der Übersetzung!

Zusätzlich die Nummern für das Vorderachsdiff. verglichen.
Mit und ohne Sperre die selbe Bestellnummer.
Müßte dann die selbe Übersetzung sein!

Gruß
Jens

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. April 2016 um 22:44

[Zitat von Wastel](#)

Denke das ist wichtig wegen der Übersetzung!

Zusätzlich die Nummern für das Vorderachsdiff. verglichen.
Mit und ohne Sperre die selbe Bestellnummer.
Müßte dann die selbe Übersetzung sein!

Ja genau so ist es. So kann man mit dem gleichen Automatikgetriebe alle Motoren ausstatten und realisiert die unterschiedlichen Übersetzungen über die Winkelgetriebe vorne und hinten.

Ich wollte nur nachfragen, da manche glauben, man könne einfach irgend ein Diff aus dem Internet kaufen und dann würde alles passen.

MfG

Hannes

Beitrag von „Wastel“ vom 22. September 2016 um 00:15

Moin in die Runde

kann berichten das die Transplantation der Differentialsperre hinten/Quersperre mit Erfolg durchgeführt worden ist. 😊

Zu den schon einmal beschriebenen benötigten Teilen gesellten sich noch 2 Antriebswellen dazu.

Damals wohl nicht richtig gelesen. 🙄

Das Aufwendigste waren die Kabel durchs sowie unters Auto zu ziehen.

Sah ganz schön zerfleddert aus wenn die Abdeckungen im Innenraum fehlen

Da meiner eine 4 Zonen Klimaanlage eingebaut hat, ist der bei Elsa Win beschriebene Platz im hinteren inneren linken Radlauf für das Steuergerät schon belegt.

Steuergerät wanderte somit unter den Beifahrersitz.

Im Bordnetzsteuergerät 09 mußte noch die Funktion "Quersperre" freigegeben werden.

Letztes Wochenende dann gleich mal im Hoop Park getestet.

Schiebt mit Sperre noch besser.

(Da schon alles auseinander war gleich noch den Soft Close für die Heckklappe mit nachgerüstet)

Schöne Grüße von der Ostsee

Jens

Beitrag von „Amanzie82“ vom 22. September 2016 um 10:06

Wow Jens, du bist ein Tier!

Und schiebt er deutlich besser im Gelände?

Es wäre toll, wenn du mir im Knüllwald erzählen kannst, wie du es gemacht hast, denn ich würde es auch gerne bei mir machen.

Wenn meine 😊 es macht, glaube ich, dass die Umrüstkosten den Wert meines Fahrzeugs überschreiten 🙄

Wie ich die Tage vermisse, einfach einen ARB Sperre mit Kompressor nachzurüsten...beim Touareg ist alles...lass es mir mal *weich* ausdrücken, verdammt kompliziert.

LG,
Christo

Beitrag von „Wastel“ vom 24. September 2016 um 16:24

Hi Christo

schick mir mal die Daten von Deinem Dicken (Auto:D).

Brauche Baujahr, Motortyp, Getriebetyp.

Kann dann bei ETKA mal die Teile mit Nummern suchen die Du benötigst.

Eventuell findet man ja was bei 3..2..1.

Die benötigten Teile (Diff, Antriebswellen, Steuergerät, Schalter Mittelkonsole, Stecker für Steuergerät und Diff.) haben mich ca. 600€ gekostet.

Und natürlich den Spaß das Auto von innen zu stripfen.

Schöne Grüße von der Ostsee

Jens

Beitrag von „Amel_B“ vom 8. Januar 2017 um 20:50

[Zitat von Wastel](#)

Hi Christo

schick mir mal die Daten von Deinem Dicken (Auto:D).

Brauche Baujahr, Motortyp, Getriebetyp.

Kann dann bei ETKA mal die Teile mit Nummern suchen die Du benötigst.

Eventuell findet man ja was bei 3..2..1.

Die benötigten Teile (Diff, Antriebswellen, Steuergerät, Schalter Mittelkonsole, Stecker für Steuergerät und Diff.) haben mich ca. 600€ gekostet.

Und natürlich den Spaß das Auto von innen zu stripfen.

Schöne Grüße von der Ostsee

Jens

Alles anzeigen

Hallo Jens,

konntest du das Differential 1:1 tauschen oder musstest du irgendwelche Innereien tauschen?
Und was hast du für eine Motor/Getriebe Kombination?

SG Amel

Beitrag von „Wastel“ vom 9. Januar 2017 um 05:39

Hallo Amel

das Differential wird nur ausgetauscht.

Du brauchst aber die passenden Antriebswellen für Diff. mit Sperre. Diese sind kürzer wie die vom Diff. ohne Sperre.

Ich hab nen T1 V6 TDI, Motortyp CASA.

Im ETKA steht genau die Beschreibung für welchen Motortyp welches Diff. benötigt wird. Ist Übersetzungsabhängig.

Brauchst dann natürlich alle elek. Bauteile zum ansteuern des Sperrenmotors am Diff.

Schöne Grüße von der Ostsee

Jens

Beitrag von „Amun“ vom 14. April 2021 um 15:15

Hallo,

ich plane mir in Kürze einen T1 Facelift ohne Diff-Sperre zu besorgen. Da ich Anfänger in Sachen "Schrauben" bin, jedoch A) Lust darauf habe und B) Handwerklich nicht unbegabt bin,

wollte ich ggf meinen zukünftigen T-Reg "Offroad-Fähig" machen.

Des Weiteren habe ich einen Mechaniker an meiner Seite der mich unterstützt und wenn alles schief läuft auch eingreifen würde.

Jetzt habe ich dieses Thread gefunden.

Ich habe eine Entscheidene Frage, die im Internet nicht beantwortet bekomme.

Wie finde ich heraus, welches Sperrdifferential mein "normales" Differential erfolgreich ersetzen könnte? Ich habe mal bei ETKA reingeschaut, werde daraus aber auch nicht schlauer, da da nur einzelteile des Sperr-Diffs angezeigt werden.

Muss ich ein neues Steuergerät beziehen oder kann das alte umprogrammiert werden? Ist das ein großer aufwand (Mechaniker noch nicht zu befragt)?

Dann müsste ich ein Steuergerät finden, dass 1:1 zu meinem T-Reg passt + Sperrdifferential, richtig? Also wirklich alles gleich.....Modell, Navi, Luftfedern, Klimaanlage, alle elektronischen Geräte halt.

Der T-Reg ist einer aus dem Jahre 03/2008, 3.0 TDI, 239 PS, Luftgefedert, 2-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne und Hinten mit Kamera und vieles mehr.

Ist es nun schlimm, wenn ein Steuergerät drin ist, dass z.B. Memory-Sitze inne hat, obwohl keine verbaut sind? Oder Meckert der dann kontinuierlich rum, bis welche angeschlossen werden? Selbiges mit dem elektrischen Kofferraum?

Ansonsten wird es ja fast wie eine Suche nach der Nadel im Heuhaufen.

Oder alles einfach mal kurz Zusammengefasst:

Gibt es eine Anleitung für solch ein Unterfangen?

Vielen Dank 😊

Beitrag von „ratte321“ vom 14. April 2021 um 23:12

Ob er ein Luftfahrwerk hat und so weiter ist eigentlich uninteressant, du musst erst mal wissen was du für ein Diffi verbaut hast siehst du am Kennbuchstabe.

Der Kennbuchstabe ist entscheidend da du dir danach ein passendes raussuchen musst, was die selbe Übersetzung hat.

Wirst aber schwer was finden die sind nicht gerade häufig.

Desweiteren brauchst du das Steuergerät, Kabelbaum und den Drehknopf mit Sperre das sollte aber schon eher aus der Nähe von deinem Baujahr sein damit es sich mit den anderen Steuergeräten vertragen wird

Beitrag von „Amun“ vom 16. April 2021 um 10:01

Letztere sehe ich eher weniger Problematisch. Muss mir mal genauer angucken welches Differential dort verbaut ist.

Ist es richtig, dass es sowohl ein Steuergerät für Motor, als auch eins für's Differential gibt?

Oder ist beides ein und das selbe?

Beitrag von „ratte321“ vom 16. April 2021 um 10:49

Verstehe nicht was du jetzt meinst ? 🤔🤔

Steuergerät für Motor und eins für das Diffi 🤔

Von was für einen Motor sprichst du denn jetzt ? Den Stellmotor am Diffi ?

Beitrag von „pe7e“ vom 16. April 2021 um 10:57

Hi,

Ja es gibt ein Motorsteuergerät und ja es gibt ein AWD Steuergerät. Beides ist nicht das selbe. Mach am besten mal ein Scan mit VCDS, da siehst du was alles an Steuergeräten verbaut ist.

Gruß Peter

Beitrag von „coala“ vom 16. April 2021 um 11:11

[Zitat von Amun](#)

[...] Ist es richtig, dass es sowohl ein Steuergerät für Motor, als auch eins für's Differential gibt? [...]

Servus,

Fahrzeuge mit Quersperre haben ein eigenes Steuergerät hierfür verbaut. Das muss natürlich ebenfalls nachgerüstet werden.

Grüße

Robert

Beitrag von „Amun“ vom 16. April 2021 um 20:54

Cool, danke,

Und wie verhält es sich mit dem Kabelbaum (wovor ich am meisten Respekt habe)?

Worauf muss man da achten bei Anschaffung? Verstehe ich das richtig, dass der ganze Kabelbaum im Fahrzeug durch ein neues ersetzt werden muss?

Nochmal zusammengefasst:

1. Differentialnummer herausuchen und anhand dieser ein geeignetes Sperrdifferential besorgen.
2. Steuergerät für Sperrdifferential besorgen und ggf. im Motorsteuergerät „editieren“, wenn möglich über VCDS.
3. neuen Locking-Diff-geeigneten Kabelbaum finden und installieren.
4. Rear-lock-Knöpfe installieren.
5. Locking-Diff installieren.

6. Off-Road Tour planen

soweit richtig, oder habe ich was übersehen?

Angenehmes Wochenende euch allen!

Beitrag von „ratte321“ vom 17. April 2021 um 00:18

Es wird keinen Einfluss auf dein Motorsteuergerät haben

Übersetzung vom Diffi muß definitiv passen, Steuergerät Kabelbaum und den Wahlschalter brauchst du.

Oder du nimmst das vordere Diffi mit dazu aus dem Fahrzeug wo das hintere dann her ist.

Oder gleich einen Touareg kaufen der den Spaß schon verbaut hat, wenn du es fürs Gelände willst gibt es auch noch entkoppelbare Stabis 😊

Beitrag von „Amun“ vom 17. April 2021 um 22:38

hey,

ja ist richtig, aber die derzeit angebotenen Touaregs mit Locking-Diffs sind meist überteuert und in einem miserablen Zustand.

Des Weiteren habe ich spaß an so einem Projekt und gerade in Zeiten wie diesen wo man viel Zeit hat und nichts offen ist, kann man sowas in Ruhe angehen ☐

Kann es sein, dass der Touareg-Kabelbaum eine tote Leitung bereits liegen hat? Mein Mechaniker teilte mir mit, dass meistens der selbe Kabelbaum in einer Reihe verwendet wird und nicht verwendete Stränge lediglich tot irgendwo rumhängen.

Beitrag von „ratte321“ vom 18. April 2021 um 12:47

Kannste vergessen, das hatte ich bei der Anhängerkupplung auch gedacht das der bis zum Anhängersteuergerät schon liegt.

Das war früher mal so.....

Gegen den miserablen Zustand kann man aber was tun, wenn du anfängst bei den Kisten in die tiefe zu gehen wird es meist eh interessant so oder so.

Beitrag von „Amun“ vom 18. April 2021 um 14:01

Finde es jetzt schon interessant ☐☐

Es eilt jetzt nicht und ist eher für Sommer/Spätsommer geplant.

Ist es richtig, dass wenn mein Diff die Nummer z.B. „1Y0“ hat, ich dann mit Sicherheit sagen kann, dass ich das Sperrdiff „1Y1“ z.B. brauche?

Ich kann mir schwer vorstellen, dass für das Modell V6 aus dem Jahre 2008 mit 239 PS mehr als 2 verschiedene Diffs verbaut worden sind (Sperr- und non-Sperr Diffs). Allein schon aus produktionstechnischer Sicht.

Das gleiche gilt für Kabelbäume. Statt den ganzen Kabelbaum neu zu verlegen müsste man doch lediglich einen Strang hinzufügen, oder?

Das Steuergerät für mein Differential hängt im Kofferraum und ist easy zugänglich, habe ich bereits nachgeschaut.

Es sind Beispiel Zahlen, bitte nicht drauf festnageln

Beitrag von „ratte321“ vom 18. April 2021 um 14:13

Kannste vergessen es gibt beim Hinterachsdiffi über 50 verschiedene im Touareg

Beim V6 habe ich beim überfliegen 5 verschiedene mit Sperre gefunden, Flansch unterschiedlich Übersetzung unterschiedlich

Beitrag von „ratte321“ vom 18. April 2021 um 14:31

Kann sozusagen auch passieren das du auch noch andere Antriebswellen brauchst

Beitrag von „Amun“ vom 18. April 2021 um 14:39

Ach du Scheiße, das hätte ich nicht gedacht ☹️

Dann muss wohl eine genauere Recherche ran. Mein Touareg kommt wohl nächste Woche, dann kann ich mich vernünftig auf die Suche begeben.

Beitrag von „ratte321“ vom 18. April 2021 um 14:52

Kennbuchstabe halt

Oder du willst noch anfangen die Übersetzungen zu ändern, damit er schneller oder langsamer fährt

Beitrag von „Amun“ vom 20. April 2021 um 19:04

nein, der fährt super so wie er fährt. Geschmeidige Schaltung, super übersetzt und schön sauber.

Lediglich das Differential nervt mich etwas.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 20. April 2021 um 19:25

Ich würde mir mal generell überlegen warum man ein sperrbares Diff überhaupt braucht. Der Touareg hat ja auch das "elektrische Sperrdiff", d.h. wenn ein Rad durchdreht, dann wird automatisch das Rad abgebremst und so die Kraft auf das andere Rad geleitet. Das funktioniert im Normalfall sehr gut, aus meiner Sicht wäre es sinnvoller hier vernünftige AT- bzw. MT-Reifen zu montieren, die bringen viel mehr als ein solches Sperrdiff.

Ich habe übrigens einen guten Vergleich mein T1 hat kein Sperrdiff und mein T2 hat eines.

Beitrag von „ratte321“ vom 21. April 2021 um 01:36

[Zitat von Hannes H.](#)

Ich würde mir mal generell überlegen warum man ein sperrbares Diff überhaupt braucht. Der Touareg hat ja auch das "elektrische Sperrdiff", d.h. wenn ein Rad durchdreht, dann wird automatisch das Rad abgebremst und so die Kraft auf das andere Rad geleitet. Das funktioniert im Normalfall sehr gut, aus meiner Sicht wäre es sinnvoller hier vernünftige AT- bzw. MT-Reifen zu montieren, die bringen viel mehr als ein solches Sperrdiff.

Ich habe übrigens einen guten Vergleich mein T1 hat kein Sperrdiff und mein T2 hat eines.

Er will mit der Kiste richtig Offroad fahren, wenn er auf drei Rädern steht macht die Sperre schon Sinn.

Er bräuchte nur noch den entkoppelbaren Stabi dazu der würde noch weitere Vorteile bringen

Beitrag von „Hannes H.“ vom 21. April 2021 um 06:20

[Zitat von ratte321](#)

Er will mit der Kiste richtig Offroad fahren, wenn er auf drei Rädern steht macht die Sperre schon Sinn.

Er bräuchte nur noch den entkoppelbaren Stabi dazu der würde noch weitere Vorteile bringen

Naja, auch wenn nur 3 Räder am Boden sind, dann funktioniert die Regelung ohne manuelle Sperre ganz gut, dafür braucht man keine Sperre.

Von den entkoppelbaren Stabis würde ich dringend abraten, die verursachen nur Probleme, und wenn man wirklich anständige Verschränkung braucht, dann würde ich einen Geländewagen mit 2 Starrachsen empfehlen, der ist jedem Touareg auch mit den entkoppelbaren Stabis um Welten überlegen.

Beitrag von „ratte321“ vom 21. April 2021 um 13:59

Zwei starre Achsen 🤔🤔 stimmt da kann man mit allen Sperren (vorn und hinten) sogar noch auf zwei Rädern weiter kommen

Es gibt auch klare Vorteile der Einzelradaufhängung 😊

Beitrag von „Amun“ vom 21. April 2021 um 14:16

Das Komplettpaket wäre natürlich schön, jedoch brauche ich einen Wagen der auch komfortabel auf der Straße unterwegs ist. Das ist der Grund warum ich Touareg liebe 😊

Der Kann beides.....und das auch noch gut.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 21. April 2021 um 14:18

[Zitat von ratte321](#)

Zwei starre Achsen 🤔

stimmt dann nicht (Sperren und Achsen) sondern
Rädern weiter kommen

Es gibt auch klare Vorteile der Einzelradaufhängung 😊

Was meinst du damit? Im Gelände sind 2 Starrachsen gegenüber den modernen Multilinkachsen klar im Vorteil, die Verschränkung ist einfach viel besser. Deshalb haben auch alle echten Geländewagen 2 starre Achsen.

Beitrag von „ratte321“ vom 21. April 2021 um 14:35

Das stimmt so nicht ganz, die Aussage stimmt nur wenn die Achsverschränkung auch groß genug ist

Und ohne die Hinterachse und Vorderachse Sperren zu können, siehst du alt aus mit den Starren Achsen im richtigen Gelände

Ist aber alles Ansichtssache 😊

Beitrag von „coala“ vom 21. April 2021 um 15:01

[Zitat von ratte321](#)

Das stimmt so nicht ganz, die Aussage stimmt nur wenn die Achsverschränkung auch groß genug ist

Und ohne die Hinterachse und Vorderachse Sperren zu können, siehst du alt aus mit den Starren Achsen im richtigen Gelände [...]

Servus,

du bist also allen Ernstes der Meinung, dass ein Fahrzeug mit Einzelradaufhängung bessere Verschränkungswerte aufweist als mit Starrachsen?

Grüße

Robert

Beitrag von „ratte321“ vom 21. April 2021 um 15:15

Nicht im allgemeinen, Starrachsen sind nicht gleich in jedem Fahrzeug

Beitrag von „ratte321“ vom 21. April 2021 um 15:35

Man kann nicht alles nur schwarz und weiß sehen, der Suzuki Samurai geht richtig gut da hat selbst der Jeep Cj-Yj zu tun um da mitzuhalten.

Da kann eh kein Touareg mithalten schon vom Gewicht her

Beitrag von „pe7e“ vom 21. April 2021 um 15:41

Hi,

Ein Kettenfahrzeug geht noch besser... wo wir gerade dabei sind Äpfel mit Birnen zu vergleichen... 😊

Gruß Peter

Beitrag von „coala“ vom 21. April 2021 um 21:21

[Zitat von ratte321](#)

Man kann nicht alles nur schwarz und weiß sehen, der Suzuki Samurai geht richtig gut da hat selbst der Jeep Cj-Yj zu tun um da mitzuhalten.

Da kann eh kein Touareg mithalten schon vom Gewicht her

Servus,

also wenn man diesen abgehackten und schwer zu interpretierenden Kommentaren im fortlaufenden Chat-Style entnehmen soll, dass Einzelradaufhängung besonders toll im Gelände ist: Der Suzuki Samurai hat (seit jeher) zwei Starrachsen. Auch aktuell wieder als Jimny seit 2018. Irgendwie erschließt sich mir da der Zusammenhang nicht recht.

Grüße

Robert

Beitrag von „ratte321“ vom 22. April 2021 um 11:50

[Zitat von coala](#)

Servus,

also wenn man diesen abgehackten und schwer zu interpretierenden Kommentaren im fortlaufenden Chat-Style entnehmen soll, dass Einzelradaufhängung besonders toll im Gelände ist: Der Suzuki Samurai hat (seit jeher) zwei Starrachsen. Auch aktuell wieder als Jimny seit 2018. Irgendwie erschließt sich mir da der Zusammenhang nicht recht.

Grüße

Robert

Ich habe nie gesagt das Einzelradaufhängung besonders toll ist im Gelände 😊 nur das es auch seine vorteile hat.

Und das nicht jedes Fahrzeug mit Starrachse zwangsläufig gleich gut für's Gelände geeignet ist.

Und ich habe geschrieben das der Samurai gut geht als beispiel für Starrachsen.

Der Touareg wurde dafür aber auch nicht gebaut

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. April 2021 um 11:59

[Zitat von ratte321](#)

Ich habe nie gesagt das Einzelradaufhängung besonders toll ist im Gelände 😊 nur das es auch seine vorteile hat.

Welche Vorteile soll die Einzelradaufhängung denn im Gelände haben?

Beitrag von „pe7e“ vom 22. April 2021 um 12:08

[Zitat von Hannes H.](#)

Welche Vorteile soll die Einzelradaufhängung denn im Gelände haben?Hi,

Hi,

da wir gerade immer noch abdriften:

Wenn man mit Einzelradaufhängung irgendwo mächtig hängen bleibt, dann reißt nur ein Rad ab - man kann dann auf 3 Rädern weiter fahren.

Wenn man die Starrachse rausgerissen hat, ist die Party hingegen vorbei ;-P

Andere Vorteile sind mir nicht bekannt 😎

Gruß Peter